



Information zu Diabetes-Rehabilitationsmaßnahmen, Vater-Mutter-Kind-Kur, Sommercamps und Diabeteschulungen in der Klinik

Nach der Manifestation des Diabetes muss jede Familie versuchen, so rasch wie möglich mit der neuen Erkrankung und der Insulintherapie im Alltag zurecht zu kommen. Neue Routinen (Katheterwechsel, Insulin vor dem Essen) müssen in den Alltag eingebaut werden.

Nach einiger Zeit fragen vor allem Eltern jüngerer Kinder nach Rehamaßnahmen für Eltern oder nach der Möglichkeit, in einer Vater-Mutter-Kind-Kur Kraft schöpfen zu können.

Das Diabetesteam wird wiederum die Kinder und Eltern auf Gruppenschulungen ansprechen, die oft in der eigenen Klinik vom Diabetesteam angeboten werden und Ihrem Kind eine Teilnahme empfehlen. Weiterhin gibt es Diabetesfachkliniken, die Gruppenschulungen für Kinder und Jugendliche aus allen Regionen anbieten. Die Dauer beträgt ca. 5-10 Tage.

Für Kinder und Teenager gibt es Sommercamps, die Ferienbetreuung (trotz und mit Diabetes) anbieten bzw. Camps für Jugendliche, die Austausch unter Gleichaltrigen versprechen.

Für wen ist welche Art der Schulung gut geeignet und wie beantragt man die Leistung?

1. Rehabilitationsmaßnahmen (Reha)

Eine Reha für Kinder und Jugendliche wird von der Krankenversicherung oder der Rentenversicherung erbracht. Dort stellt man auch den Antrag. Die Einrichtungen haben in der Regel eine Service-Telefonnummer, die Eltern zu allen Fragen berät und auch die Antragsformulare vorhält. Eine Reha verfolgt das Ziel, die Gesundheit und das Krankheitsmanagement soweit zu verbessern, dass ein Kita-oder Schulbesuch bzw. eine Berufsausbildung regelmäßig möglich ist. Je nach Einrichtung kann eine Reha stationär, ambulant oder in beiden Formen durchgeführt werden Bei der Reha steht das Kind im Mittelpunkt. Die Eltern können als Begleitperson mit aufgenommen

werden und auch Schulungen erhalten.

Eine Reha dauert 4-6 Wochen.

2. Vater-Mutter-Kind Kur

Diese Leistung wird nur von der Krankenkasse erbracht Das Ziel ist die Minderung der Belastung von Eltern und Hilfestellung zur Bewältigung der Aufgaben, die sich in ihrer Familie ergeben. Die Eltern stehen im Fokus, das Kind die Begleitperson.

Die Vater-Mutter-Kind Kur dauert im Regelfall 3 Wochen.
Informationen zur Aufnahme von Geschwisterkindern und einer eventuell notwendigen Zuzahlung erhalten Sie über die Service-Hotline der Einrichtung



3. Sommercamps

Das größte bekannte Sommercamp ist das "CampD" für 16-26-jährige jungen Erwachsene mit Typ 1 Diabetes. Es findet alle 3-4 Jahre in Bad Segeberg statt und mehrere hundert junge Menschen verbringen im Sommer dort 4 erlebnisreiche Tage in einer großen Zeltstadt zusammen.

Das Camp wird von einem Insulinhersteller organisiert, wobei zahlreiche Firmen aus dem Diabetessektor und viele Diabetologen und Diabetesberater/innen aus ganz Deutschland die Veranstaltung unterstützen. Das Camp bietet einen einmaligen Austausch von jungen Menschen in entspannter Atmosphäre, sehr viele abwechslungsreiche Sport- und Erlebnisangebote sowie Workshops, sowie "Grillen und Chillen". Videos der bisher stattgehabten Camps sprechen hier eine ganz eigenen Sprache. Die Teilnehmer sind begeistert und äußern dies in allen modernen Medien. www.campd.info

Weiterhin werden Sommercamps oder z.B. Erlebnisreisen auf einem Schiff für jüngere Kinder oder Teenager oft von Fördervereinen oder auch vom Diabetesteam der Kinderklinik selbst organisiert.

In Schleswig-Holstein bietet der Förderverein der Mobilien Diabetesschulung jährlich ein Kinder-Camp an. Die fachliche Betreuung vor Ort durch medizinisches und pädagogisches Fachpersonal macht auch die Teilnahme jüngerer Kinder möglich.

www.fmdsh.de

Für alle Feriencamps gilt, dass sie einen positiven und bleibenden Effekt auf die Kinder ausüben können. Neben dem Erlebnis eines Sommercamps an sich, kommt es zum Austausch untereinander und das Erleben, mit Diabetes nicht allein zu sein.

4. Diabetesschulungen in der Klinik

Die Kinderkliniken in Schleswig-Holstein, die eine Diabetesambulanz haben, bieten auch Diabetesgruppenschulungen an. Die Schulungen finden über 5 Tage in der Klinik (stationär) statt, wobei auch ein Übernachten zu Hause möglich ist. Die Gruppen altersgleicher Kinder lernen in den 5 Tagen alles rund um den Diabetes, was für ihre Altersklasse wichtig ist. Zusätzlich gibt es ein Sportangebot von Schwimmen bis Klettern in der Kletterhalle und einen Ausflug sowie Essen im Restaurant oder gemeinsames Kochen eines Mehrgänge-Menüs. Eine medizinische Neueinstellung erfolgt parallel zur Schulung und auch psychologische Beratung ist möglich. Die Schulungen vermitteln das notwendige praktische und theoretische Wissen, welches ein Kind in einer gewissen Altersstufe erlangen sollte, damit es selbständig seinen Diabetes managen lernt. Das Gruppenerlebnis ist wie in den Sommercamps auch Teil des Gesamterfolges.

Mehr Information erhalten Sie bei Ihren Diabetesteam.

Die Schulungen finden in Schleswig-Holstein oft zusammen mit der Mobilien Diabetesschulung Schleswig-Holstein statt.

Die Schulungen werden von der Krankenkasse finanziert und können alle 2 Jahre wiederholt werden.



Wo gibt es Reha oder Kurangebote?

Egal ob Reha oder Vater-Mutter-Kind-Kur, eine Maßnahme ist nur dann sinnvoll, wenn die Einrichtung auf Typ 1 Diabetes im Kindesalter spezialisiert ist, das heißt...

ausreichend geschultes Fachpersonal vorhalten kann +ein Schulungskonzept hat +ein junges Kind mit Typ 1 Diabetes einige Stunden am Tag betreuen oder beschulen kann (also inklusive Übernahme der Therapieverantwortung z.B. für die Insulinpumpe und Glukosesensor), damit Sie als Eltern Therapieangebote zur Erholung wahrnehmen können.

Es gibt in Deutschland einige große Einrichtungen, die sich auf Diabetes Typ 1 bei Kindern spezialisiert haben, meist als Reha-Einrichtung, einige bieten aber auch Vater-Mutter-Kind Kuren an.

Sie haben ein "Wunsch-und Wahlrecht" für die Einrichtung, von der Sie auch Gebrauch machen sollten. Wenn also die Krankenkasse oder Rentenversicherungsträger eine Einrichtung vorschlägt, dann prüfen Sie genau, ob die Einrichtung auf "Diabetes" (Typ 2) oder wirklich auf "Typ 1 Diabetes beim Kind" spezialisiert ist bzw. schlagen Sie von vorn herein eine passende Einrichtung mit Verweis auf Typ 1 Diabetes vor.

Beispielsweise gibt es an den folgenden Standorten spezialisierte Fachkliniken(Rehakliniken oder/und Vater-Mutter-Kind-Kurangebote mit Typ 1 Diabetesschwerpunkt / Kinder):

Sylt, Udesom, Bad Kösen, Gaissach, Murnau, Scheidegg/Algäu.

Diese Aufzählung soll Ihnen einen ersten Überblick über mögliche Standorte geben und ist keinesfalls abschließend und birgt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, da sich Kliniken qualifizieren oder auch ihr Profil über Jahre hinweg verändern (Diabetes Typ 1 hinzunehmen oder kein Angebot mehr anbieten).

Die Auflistung stellt auch keine Bewertung dar, sondern dient lediglich als Information ohne eine Empfehlung auszusprechen. Schauen Sie sich die Standorte genau an, recherchieren weitere Standorte im Internet, lassen sich zusätzlich telefonisch vom Diabetesteam beraten und entscheiden selbst, welche Klinik für Sie in Frage kommt.

Zusätzliche allgemeine Informationen finden Sie unter anderem auch unter:

- www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de
- www.mutter-vater-kinder-kur.org
- www.qualitaetskliniken.de
- www.muettergenesungswerk.de (auch für Väter)

Diabetesfolge-Gruppenschulung (Kinderkurse) Ihr Diabetesteam wird Sie über Schulungen in der eigenen Klinik informieren. Für Kinder, die auch weiter weg von zu Hause an einer ca. 1,5 wöchigen Gruppenschulung teilnehmen würden, gibt es Angebote in Fachkliniken über Deutschland verteilt. Für junge Erwachsene gibt es dort auch Schulungen bei z.B. Essstörungen oder Motivationsproblemen.

Haftungsausschluss

Diese Information, die von der Webseite www.kinderdiabeteslotse-sh.de stammt, ist allgemeiner Art und entbindet nicht von der Überprüfungsspflicht des Nutzers und kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen! Diese Information stellt keine rechtliche Beratung dar. Eine Haftung, die aufgrund von oder in Verbindung mit dieser Information entstehen, ist ausgeschlossen.